

CHECKLISTE BEDARFSPLANUNG UND ENTWURFSPLANUNG

(Gemäß Anhang C1 des DBV Merkblatt Frischbetonverbundsysteme)

Bauvorhaben/Bauteil:

Bauherr: (Signatur)

Objektplaner: (Signatur)

Fachplaner: (Signatur)

Bedarfsplanung zur WU-Betonkonstruktion:	☐ erledigt	☐ nicht erledigt	Signatur
--	-----------------------------------	---	-------------------

Festlegung durch Bauherrn/Objektplanung nach Beratung

- Wirtschaftlichkeit und Termine
- Nachhaltigkeitszertifikate (Leed, Breeam, DGNB-Zertifizierung sowie weitere Nachhaltigkeitszertifikate)
- ☐ nicht erforderlich ☐ ist erforderlich, Nachhaltigkeitszertifikat:
Nutzungsklassen bzw. Nutzungsanforderungen aller Gebäudeteile bzw. Räume bekannt und zugeordnet^{1) 2)}?
Besondere raumklimatische Anforderungen¹⁾²⁾:
¹⁾ DIN 18205 „Bedarfsplanung im Bauwesen“, ²⁾ DBV-MB „Hochwertige Nutzung von Untergeschossen“
- Gibt es Bereiche ohne verhältnismäßige spätere Zugänglichkeit bzw. nur schwer zugängliche Bereiche (Außenwände mit Überbauung, aufwendige Bodenaufbauten, Technikeinbauten o. Ä.) → besondere Problematik nachträglicher Durchfeuchtungen und Risikobewertung sind Bestandteil der Beratung des Bauherrn. Ebenso können Bereiche mit speziellen sensiblen Nutzungsbedingungen vorhanden sein, bei denen eine Instandsetzung zu einem unverhältnismäßigem Aufwand z. B. durch erhebliche Nutzungsausfälle führen würde.
 - ☐ keine Bereiche mit erschwerter/ohne Zugänglichkeit
 - ☐ Bereiche mit erschwerter Zugänglichkeit bzw. nur mit verhältnismäßigem Aufwand zugänglich, sind bekannt (dokumentiert)
 - ☐ Bereiche ohne Zugänglichkeit bzw. nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zugänglich, sind bekannt (dokumentiert, Achtung: Abweichung zur WU-Richtlinie [R1] Ausführungsvariante FBVS-2 (kompensierende WU-Bauweise) notwendig!)
- Ausführungsvarianten möglicher Abdichtungsbauweisen (Weiße Wanne (mit oder ohne FBVS), schwarze Wanne, braune Wanne):

CHECKLISTE BEDARFSPLANUNG UND ENTWURFSPLANUNG

(Gemäß Anhang C1 des DBV Merkblatt Frischbetonverbundsysteme)

Projektspezifische Voraussetzungen für WU-Betonkonstruktion des Bauwerks (Objektplanung, Fachplanung)

• Ist ein geotechnisches Gutachten vorhanden?	☐ ja	☐ nein
• Bemessungswasserstand (BWS) und Einflüsse aus dem Baugrund: ☐ BWS bekannt ☐ chemischer Angriff nach DIN 4030-1 [R14] oder weitere betonangreifende Medien ☐ erhöhte Radonbelastung in der Bodenluft		
• Entwurfsgrundsatz und Konstruktionsdetails zur WU-Betonkonstruktion festgelegt? ☐ Ja, EGS ☐ Nein		
• massige Bauteile vorhanden ($h \geq 0,80 \text{ m}$)?	☐ ja	☐ nein
• Ist eine Perimeterdämmung vorgesehen?	☐ ja	☐ nein
Voraussichtliche Jahreszeit für Betoneinbau für die jeweiligen Bauteile bekannt und berücksichtigt? (Witterungseinflüsse, früher bzw. später Zwang, Reinigungsaufwand, Risiko Verbundstörung, Risiko Rissbildung, FBVS-Verarbeitungstemperaturen) ☐ Ja, ☐ Nein		
• Flächen der Bauteile der WU-Betonkonstruktion festgelegt?	☐ ja	☐ nein
• Abschließende Entscheidung: Ist der Bedarf für ein FBVS vorhanden?	☐ ja	☐ nein
• Wer koordiniert die ganzheitliche WU-Planung einschließlich der FBVS-Planung? ☐ Objektplaner ☐ Tragwerksplaner ☐ externer Fachplaner ☐		

CHECKLISTE BEDARFSPLANUNG UND ENTWURFSPLANUNG

(Gemäß Anhang C1 des DBV Merkblatt Frischbetonverbundsysteme)

Entwurfsplanung mit FBVS:	☐ erledigt	☐ nicht erledigt	Signatur
---------------------------	-----------------------------------	---	-------------------

Grundlegende projektspezifische Festlegungen zur Einbindung FBV-System in WU-Betonkonstruktion

- ☐ Prüfen, ob FBVS in allen Teilen mit der geplanten WU-Betonkonstruktion kompatibel und umsetzbar ist? (z. B. Bewegungsfugen, Pfahlgründungen, Anschluss an Altbestand, massige Bauteile)
- Auswahl und Beratung zum Entwurfsgrundsatz mit FBVS bzw. kompensierende WU-Bauweise
Hinweis: Beratung des Bauherrn und Festlegung zu Risiken und Nutzen jedes EGS bzw. zur kompensierenden WU-Bauweise (FBVS-2) erfolgt?

☐ Entwurfsgrundsatz [EGS-a + FBVS] – FBVS-1 (additive Bauweise): vollständige Einhaltung der WU-Richtlinie [R1] einschl. planmäßiger Dichtmaßnahmen für unerwartete Rissbildung nach WU-Richtlinie [R1]

☐ Entwurfsgrundsatz [EGS-c + FBVS] – FBVS-1 (additive Bauweise): vollständige Einhaltung der WU-Richtlinie [R1] einschl. planmäßiger Dichtmaßnahmen für Rissbildung nach WU-Richtlinie [R1]

☐ Ausführungsvariante FBVS-2 (kompensierende WU-Bauweise) – Abweichung von WU-Richtlinie [R1] und besondere Hinweis- und Aufklärungspflicht

- Verwendung und Einsatzort von FBVS bei WU-Betonbauteilen:

☐ FBVS vollflächig im Bereich der Bodenplatte und an allen vertikalen Wänden

☐ FBVS vollflächig nur im Bereich der Bodenplatte inklusive Übergang

☐ FBVS teilflächig in ausgewiesenen Flächen: Bereiche festlegen und bezeichnen, Übergänge planen.

- Leistungsklassen und Leistungsmerkmale des FBVS festlegen.

Hinweis: Mindestanforderungen nach Tabelle A1 sind grundsätzlich einzuhalten.

Darüber hinaus gehende Anforderungen sind in der nachfolgenden Tabelle festzulegen:

– Hinterlaufsicherheit:

Mindestanforderung ≤ 3 mWS ☐ oder bis: m WS ☐

– Wasserdichtheit, alle Fügungen, ohne Verbund

Mindestanforderung ≤ 3 mWS ☐ oder bis: m WS ☐

– Widerstand gegenüber Stoßbelastung, harter Untergrund:

Mindestanforderung ≥ 150 mm ☐

oder projektspezifisch ☐ vertikal: mm, horizontal: mm

– offene Liegezeit:

Mindestanforderung: max. 1 Mo ☐ oder Wochen ☐

CHECKLISTE BEDARFSPLANUNG UND ENTWURFSPLANUNG

(Gemäß Anhang C1 des DBV Merkblatt Frischbetonverbundsysteme)

– Reibungsbeiwert:

keine Anforderung ☐ oder $\mu = \dots\dots\dots$ ☐

– Einbindung weiterer Abdichtungsbauarten und Darstellung der Übergangslösung
(Dauerhaftigkeit und Verträglichkeit)

– besondere Reinigungsfähigkeit

nicht erforderlich ☐

ist erforderlich ☐

– chemischer Widerstand erforderlich

nicht erforderlich ☐

ist erforderlich ☐ gegenüber nach DIN 4030-1 [R14]

– Gasundurchlässigkeit

nicht erforderlich ☐

ist erforderlich ☐ gegenüber FBVS-Systemeignung prüfen

– projektspezifische Vorgaben (z. B. Gesamtnahtlänge, Nahtverbindungen,
Verarbeitbarkeit)

• Ist für das Sauberhalten und Reinigen der FBV-Bahnen und des FBVS-Zubehörs ein
besonderer Aufwand erforderlich?: Sind besondere Maßnahmen zu treffen infolge
massiger Bodenplatten und/oder hoher Bewehrungsgehalte?

☐ nicht erforderlich

☐ ist erforderlich Maßnahmen:

Eventuell weitere wichtige Planungsdetails für LV

☐ Art der planmäßigen Durchdringungen bekannt?

☐ Umfang und Art der qualitätssichernden Maßnahmen und Dokumentationen?

☐ Welche vorbeugenden Schutzmaßnahmen werden vorgehalten?

☐ Besondere Temperaturgrenzen für die Verlegung?

☐ Ist eine besondere Untergrundvorbereitung erforderlich?

☐ Sind Gerüste für die Montage vertikaler FBV-Bahnen erforderlich?

☐ Sind Anschlüsse von FBVS an Bewegungsfugen oder an Pfahlgründungen geplant?

☐ Übergänge und Anschlüsse: Sind systemkompatible Lösungen vorhanden?

☐ Ist ein Reibungsbeiwert zwischen FBVS und Unterlage gefordert?

☐ Festlegung auf besonderes FBVS (Verbundart, Materialart, Dicken o. Ä.)?

Unterschriften:

Name Objektplaner/Datum:

Name Fachplaner/Datum:

Bauherr/Datum: